

Objektdetail



Objektbezeichnung: Ukiyo-e 浮世絵, Farbholzschnitt

Titel: Tama-Fluss von Tōi in der Provinz Settsu (Settsu no kuni Tōi no Tamagawa 摂津國擣衣の玉川), unbenannt: Die sechs Tama-Flüsse (mumei: Mu-Tamagawa 無名: 六玉川) (Serientitel)

Entstehung / Datierung:

Ausführung: [Anonym](#), Japan, 1847 bis 1852

Entwurf: [Utagawa Kuniyoshi](#) 歌川國芳

Schule: [Kuniyoshi](#) 国芳派 (Schule)

Verlag: [Sanoya Kihee](#) 佐野屋喜兵衛

Zeitraum: Koka - Kaei (1844-1854)

Material: Papier

Inventarnummer: BI 17430-47

Provenienz: Legat (1922)

Signaturbezeichnung: Ichiyūsai Kuniyoshiga 一勇齋國芳画

Zensurstempel: Hama, Kinugasa

Assoziiertes Objekt:

Tama-Fluss von Tōi in der Provinz Settsu (Settsu no kuni Tōi no Tamagawa 摂津國擣衣の玉川) ([BI 17430-48](#))

Tama-Fluss von Tōi in der Provinz Settsu (Settsu no kuni Tōi no Tamagawa 摂津國擣衣の玉川) ([BI 17430-49](#))

Tama-Fluss von Tōi in der Provinz Settsu (Settsu no kuni Tōi no Tamagawa 摂津國擣衣の玉川) ([KI 15103](#))

Beschreibung: rechter Teil des Triptychon (vgl. BI 17430-48 + BI 17430-49), gleiches Bild: vgl. KI 15103 Ichiyūsai Kuniyoshiga 一勇齋國芳画 Serie mit Triptychen zu den sechs Juwelenflüssen (Mu-Tamagawa 六玉川), die aufgrund ihres klaren Wassers so genannt wurden. Der Titel erscheint in einer Kartusche, die die Form eines Schneekristalls hat. Hier der Tamagawa von Mishima in der Provinz Settsu 摂津 (nahe Kyōto). Der Fluss wird auch Tōi-Fluss (tōi = das Klopfen eines Stoffes mit einer Art Schlägel) genannt, weil hier ein Zentrum der Stofferzeugung ist und das Wasser des Flusses zum Waschen und Klopfen der Stoffe verwendet wird. Das Bild zeigt eine Frau, die auf ausgebreiteten Strohmatten steht. Ihre Holzsandalen (geta), die sie abgestreift hat, stehen neben der Matte. Vor ihr auf dem Boden liegen zwei Holzschlägel zum Klopfen der Stoffe. Die Frauen im Hintergrund sind gerade dabei, die Stoffe zu bearbeiten. Eine Flusslandschaft und in weiter Ferne ein Gebirgszug.

Abteilung: Asien

Sammlung: Ukiyo-e, Sammlung Richard Lieben